



Alkohol im Betrieb

Wir informieren, beraten, begleiten

Alkoholismus ist nicht nur ein Problem von gesellschaftlicher Bedeutung, vielmehr sind auch Unternehmen und Verwaltungen in zunehmendem Maße davon betroffen. Viele Unternehmen kennen die Problematik mit suchtkranken MitarbeiterInnen. Meist hoffen sie, dass es sich irgendwie von selbst lösen wird. In der Zwischenzeit sind Fehlzeiten, Krankenstände, Beschwerden von KundInnen oder KollegInnen oder mangelnde Leistungsfähigkeit häufig. Wir unterstützen Unternehmen darin, angemessen zu reagieren und die Situation zu verbessern.

Betroffene sind meist nicht in der Lage, ihr Suchtverhalten bewusst und kontrolliert zu steuern. Versprechen seitens der Betroffenen bezüglich einer positiven Verhaltensänderung sind durchaus mit ernsthaften Vorsätzen verbunden. Allerdings scheitern sie meist an der Umsetzung, da mit einer Suchterkrankung auch oft ein Kontrollverlust verbunden ist.

Caritas Vorarlberg Suchtfachstelle Bregenz

DSA Bettina Stefanelli-Ditinger, MA
Projektorientierte
Suchtarbeit und Beratung

bettina.stefanelli@caritas.at

T 05522-200 3015
M 0676-88420 3015

Kolumbanstraße 9
6900 Bregenz

www.caritas-vorarlberg.at

Caritas

Suchtarbeit

Caritas

Suchtarbeit

Das Verleugnen der Realität führt vielfach zu erheblichen Störungen im betrieblichen Ablauf. Die Erfahrungen zeigen, dass ein konsequentes und sachgerechtes Gegensteuern erhebliche Vorteile für alle Beteiligten mit sich bringt.

Es gibt Fragen, die sich ein Vorgesetzter hin und wieder stellt.

- Was ist zu tun, wenn ein/e MitarbeiterIn auffällig geworden ist?
- Wie soll ich auf das Fehlverhalten reagieren?
- Mit wem kann ich darüber sprechen?
- Darf/kann ich die/den MitarbeiterIn darauf ansprechen?
- Welche Hilfsangebote gibt es?

Für den Bereich „Betriebliche Suchtarbeit“ stellt die Suchtfachstelle der Caritas eine Reihe von Angeboten zur Verfügung, um den Umgang, die Beratung und Behandlung mit und von betroffenen alkoholkranken Menschen professionell zu gewährleisten. Unser Angebot stellt eine Hilfeleistung und Unterstützung für Arbeitgeber und Betroffene dar.

• Vortrag/Schulung für Führungskräfte

Vorträge/Schulungen sind zeitlich und inhaltlich variabel, je nach dem, was gewünscht wird.

• Betriebsvereinbarung

Wenn im Betrieb eine einheitliche Vorgehensweise in Bezug auf Umgang mit Suchtkranken gewünscht wird, unterstützen wir bei der Erstellung einer Betriebsvereinbarung. In dieser ist geregelt, welche Schritte im Falle von übermäßigem Alkohol- oder Drogenkonsum zielführend sind und was vom Betrieb eingefordert werden kann – auch zum Schutze der MitarbeiterInnen. Ziel ist immer, dass sich die betroffene Person einer Behandlung unterzieht und sich so die Gesamtsituation verbessert.

• Coaching von Führungskräften

Wir beraten Unternehmen/Führungskräfte, wenn es darum geht, die richtigen Schlüsse aus Beobachtungen zu ziehen. Gemeinsam entwickeln wir die passende Vorgehensweise und unterstützen die Gesprächsvorbereitung.

• Beratungsangebot für Betroffene und Angehörige

Unser Beratungsangebot reicht vom Trinkreduktionsprogramm über Abstinenzberatung bis zur Angehörigenberatung. Wir unterstützen bei der Planung und Vorbereitung einer ambulanten oder stationären Entzugsbehandlung und begleiten die Betroffenen auch während und nach dem ambulanten Entzug. Ziel ist, die Möglichkeiten eines abstinenten Lebens gemeinsam zu erarbeiten.

Caritas

Suchtarbeit